



<https://blz.li/306k>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 8. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 23.09.2016 um 13:00 von Redaktion LeineBlitz

In der Landesliga fährt der **TSV Pattensen** am Sonnabend als Favorit zum TSV Wetschen. "Wir nehmen die Favoritenrolle nehmen wir an. Wir wollen dort gewinnen und die drei Punkte holen. Der Gegner hat zwar bisher nicht so die Ergebnisse erzielt, aber wir müssen das Spiel sehr ernst nehmen", sagt TSV-Trainer Hanno Kock. Verzichten muss der TSV auf Mittelfeld-Strategie Darius Marotzke, der sich beim Spiel gegen den FC Eldagsen am vergangenen Freitag einen Außenbandriss im Sprunggelenk zugezogen hat. Insgesamt ist die Personalsituation bei den Blau-Weißen nicht rosig. "Es fehlen eigentlich jedes Wochenende ein paar Spieler. Aber wir haben einen großen und in der Breite gut besetzten Kader, deshalb ist das kein Problem", sagt Kock. Mit dem VfL Bückeburg stellt sich Sonntag ein Verein beim **Koldinger SV** vor, der in den vergangenen Jahren stets zwischen Landesliga und Oberliga gependelt ist. Aktuell liegen die Bückeburger



Für die Kicker des SC Hermmingen-Westerfeld gab es in Spielen gegen die SV Arnum viel Grund zur Freude. Schaffen die SCer Sonntag gegen die Arnum den 5. Sieg in Folge? / Foto: R. Kroll

aber weit hinter der Tabellenspitze und damit weit hinter den eigenen Erwartungen. "Wir wissen, dass der VfL Bückeburg aktuell nicht zufrieden sein kann. Dementsprechend werden sie natürlich versuchen, bei uns zu gewinnen und Punkte aufzuholen. Sie sind der klare Favorit, aber chancenlos sind wir sicherlich auch nicht", sagt KSV-Trainer Marco Greve. Sein Rezept ist es, vor allem physisch starke Spieler aufzustellen. "Wir werden diesen Gegner nicht mit spielerischen Mitteln bezwingen können, deshalb müssen wir kompakt auftreten und dafür werden wir elf Spieler brauchen, die 95 Minuten lang Vollgas geben können", sagt Greve. Mit großer Spannung wird Sonntag das Hemminger Stadtderby zwischen dem **SC Hemmingen-Westerfeld** und der **SV Arnum** erwartet. Und es ist nicht nur ein Derby, sondern gleichzeitig auch das Spitzenspiel zwischen dem Dritten und Ersten der Bezirksliga. Für SC-Trainer Semir Zan hat das Spiel nicht mehr den gleichen Derby-Charakter wie in der vergangenen Saison: "Wir spielen beide in diesem Jahr nicht um den Aufstieg, sondern gegen den Abstieg. Höchstens aufgrund der aktuellen Tabellensituation ist ein wenig Brisanz drin. Mehr aber auch nicht. Wir freuen uns auf das Spiel und viele bekannte Gesichter", sagt Zan, der personell auf den gesamten Kader zurückgreifen kann. Arnums SV-Trainer Tobias Brinkmann erwartet hingegen ein hitziges Derby mit zwei Mannschaften auf Augenhöhe. "Wir haben Respekt vor dem Gegner, der nicht überraschend so weit oben in der Tabelle steht. Wir müssen schon alles reinwerfen, was wir haben, um dort zu bestehen. Alle meine Spieler wissen um die Bedeutung des Spiels, es bedarf keiner Motivationshilfe", sagt Brinkmann. Torjäger Felix Rademacher ist nach seinem Urlaub wieder dabei, auch Danilo Schulze und Ünsal Sahin sind wieder fit. Ausfallen hingegen wird Maurice Hirte, der sich am Dienstag beim Training die Hand gebrochen hat. Zur Erinnerung: die vergangenen vier Spiele dieser zwei Kontrahenten - zweimal Hemminger Stadtmeisterschaft und die beiden Kreisligaspiele vergangenes Spieljahr - gingen an die SCer. Nach drei Niederlagen in Folge will der **SV Germania Grasdorf** gegen den SV Obernkirchen wieder in die Erfolgsspur zurück. "Die Jungs haben gut trainiert und wollen am Sonntag die drei Punkte in Grasdorf behalten", sagt Germania-Trainer Klaus Komning. Er hat in Erfahrung gebracht, dass die Gäste über zwei sehr gute Stürmer verfügt, aber in der Defensive ihre Schwächen haben. "Wir wollen nicht in der Tabelle unten reinrutschen, dafür müssen wir gewinnen", sagt Komning. Personell kann er dabei bis auf den gesperrten Leutrim Ferizi aus dem Vollen schöpfen.